

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 88 (1962)

Heft: 20

Illustration: Das waren noch Zeiten!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

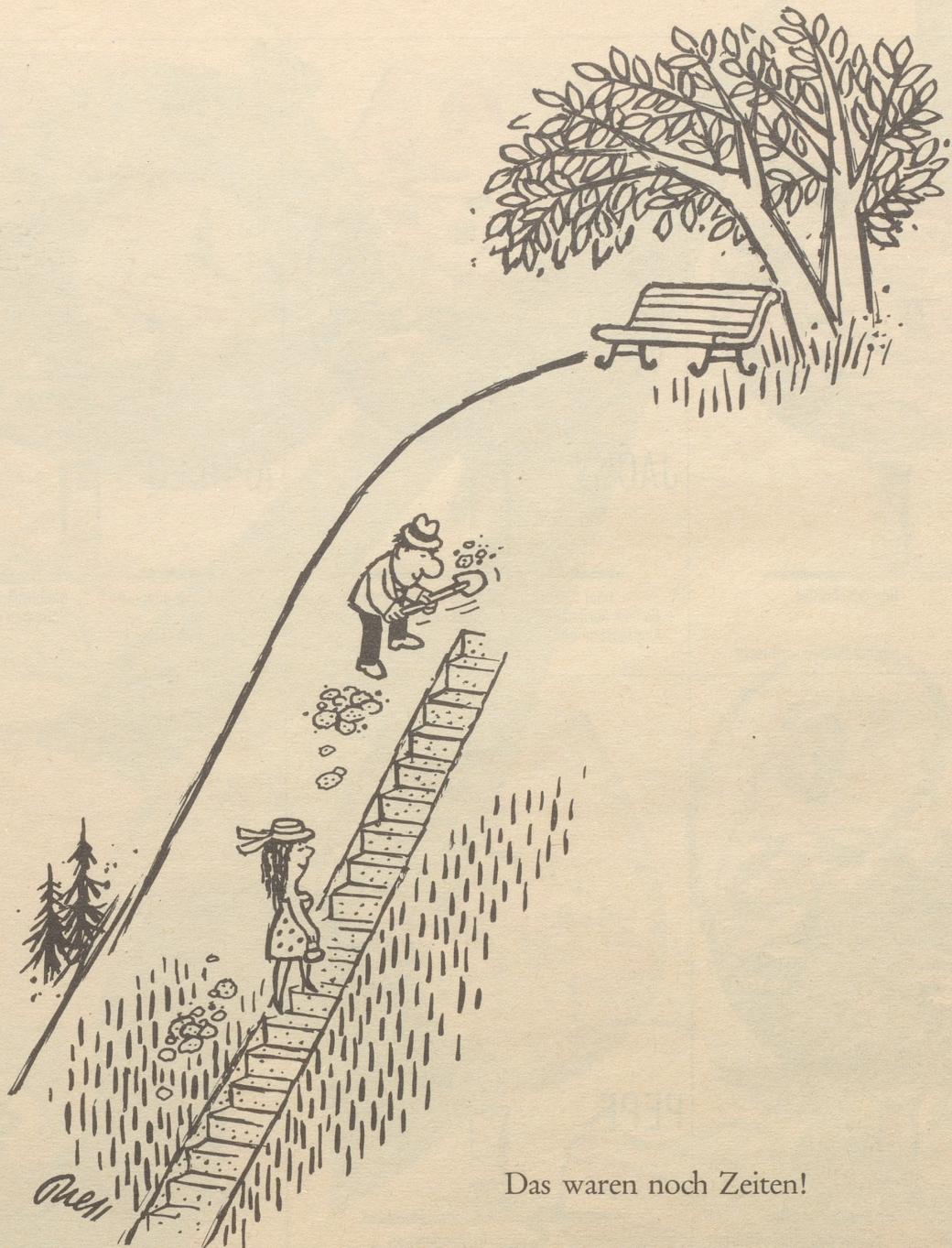
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das waren noch Zeiten!

HAPPY END

In einer amerikanischen Fernsehsendung verkündete schmunzelnd Charlie Halleck von Indiana, republikanischer Fraktionsführer im Repräsentantenhaus: «Man nehme eine Nadel, stecke sie irgendwo in die Erdkarte – und, meine Damen und Herren, was denken Sie, wird daran hängen, wenn wir sie wieder

herausziehen? ... Ein Kennedy natürlich!» – Zu dieser Zeit waren ein Kennedy in Polen, ein anderer in Indonesien, der dritte in Florida, ein Schwager saß in London, ein anderer in New York und der dritte war als Direktor des Friedenskorps gerade in Afrika.

Eine chemische Reinigungsanstalt im New Yorker Stadtteil Queens läßt durch ein großes Schild wis-

sen, daß sie kostenlos und schnell Raumschiffahrts-Anzüge reinigt, glättet und repariert.

Die Wahlstrategen der Republikaner in USA haben herausgefunden, daß bei den Präsidentschaftswahlen 1960 alle sieben Astronauten für ein und denselben Kandidaten gestimmt hatten – für Kennedys Gegner Richard Nixon. TR

das neue

VIVI

KOLA